



Mit dem Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt unterwegs: **OGV Ausflug zur BUGA/ Mannheim regt zum Nachdenken an**

Am Samstag, dem 10. Juni 2023, war es nach langer Corona-bedingter Pause wieder soweit: Unsere OGV-Vereinsfahrt! Sie führte uns dieses Mal zur Bundesgartenschau (BUGA) nach Mannheim. Alles war gut organisiert, das Wetter spielte mit, der gecharterte Bus der Firma Lossa war pünktlich und so ging es um 8 Uhr morgens an der Haltestelle „Elektro Müller“ in Niederhöchstadt los. Weitere Stationen waren die ehemalige Frankfurter Volksbank und die katholische Kirche in Eschborn. Rund 50 gut gelaunte Mitglieder und Gäste freuten sich auf einen erlebnisreichen Tag. Um 9.30 Uhr kamen wir am Luisenpark in Mannheim an und fuhren von dort sogleich mit der BUGA-Seilbahn zum neuen Spinelli-Gelände (ehemalige Kaserne der amerikanischen Streitkräfte). Jossy Heyne, langjähriges OGV-Mitglied und durch ihren Arbeitgeber (Garten- und Landschaftsbau Fa. August Fichter) selbst am Projekt „BUGA 2023“ maßgeblich beteiligt, konnte uns durch ihr Insider-Wissen Interessantes und Wissenswertes über die zweijährige Gestaltung und den Bau des neuen Geländes engagiert und lebendig nahebringen. Herzlichen Dank dafür! Nach zwei Stunden informativem Rundgang (zum Glück hatte Jossy die Strecke mit den Trinkbrunnen ausgesucht) bot sich die Gelegenheit zur Eigenerkundung.

Samstag war der „blaue Tag“: Zoll und Polizei präsentierten sich, Teile ihrer Ausrüstung wie das Durchsichtgerät des Zolls, Drohnenhubschrauber und ihre 4-beinigen Mitarbeiter: die Hunde- und Reiterstaffel. Leider waren die Tanks der Wasserwerfer leer – wahrscheinlich wurden sie zum Wässern der Pflanzen gebraucht.

Mannheim hat die BUGA der Nachhaltigkeit gewidmet, die dem Besucher an vielen Orten begegnet: im Klimagarten, den gemeinsamen Versuchsflächen von BUGA und der Universität Hohenheim zur Trockenheit und zur Zucht trockenresistenter Pflanzen sowie vertikalem Gärtnern. Die BUGA 2023 will nicht nur Blumenschau und Sommerfest, sondern vor allem ein Experimentierfeld auf der Suche nach Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit sein: für Umwelt, Klima, Energie und Nahrungssicherung. Die gezeigten Ansätze regten zum Nachdenken auch über den eigenen Anbau und Pflege von Obst- und Gartenflächen an.

Ein wahres Paradies für kleine und große Entdecker ist der Luisenpark mit seinen alten, angenehme Kühle spendenden Linden. Wir besuchten den Kräutergarten, der mit seinen duftenden Heilpflanzen eine Inspiration für jede Gartenfreundin und jeden Gartenfreund ist. Das neue Freifluggelände für Rote Sichler, Abdimstörche und Waldrappe war leider nur von außen zu bestaunen, soll aber bald nach dem Motto „mittendrin, statt nur dabei“ auf einem Rundweg zu begehen sein. Besonders beeindruckend war, dass man im Luisenpark frei nistende Weißstörche bestaunen



OBST- UND
GARTENBAUVEREIN
NIEDERHÖCHSTADT E.V.

Der Vorstand

c/o Udo Gauf | Kirchgasse 2 | 65760 Eschborn

konnte. Und ein weiteres Highlight, sowohl optisch wie auch akustisch, waren die trötenden Pinguine in der Wasserlandschaft.

Punkt 16 Uhr trafen wir uns wieder am Busparkplatz und es ging weiter zur Eichbaum-Brauerei, wo wir in der rustikalen Schankstube die vorbestellten Speisen und manche Gerstenkaltshale und Fassbrause genossen. Gut gestärkt traten wir um 18.30 Uhr die Heimfahrt an und kamen nach einem gelungenen Tag um 19.30 Uhr wieder in der Heimat an.